

## **A n t r a g**

**der Fraktion der CDU**

### **EntschlieÙung**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung**

**- Drucksache 7/4170 -**

**Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022 (Thüringer Haushaltsgesetz 2022 -ThürHhG 2022-)**

### **Ökosystemleistungen der Wälder sichern - Waldbesitzer nachhaltig unterstützen**

- I. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die im Haushalt 2021 eingeführte Flächenprämie nach der "Thüringer Richtlinie zur Sicherung der Klimaschutzleistungen der Wälder durch eine nachhaltige und naturnahe Bewirtschaftung" unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus der Förderpraxis fortzuführen. Dazu stellt der Landtag im Haushalt 2022 zusätzliche Mittel im Umfang von zehn Millionen Euro für die kommunalen und privaten Forstbetriebe bereit. Diese Mittel ergänzen wie bisher das Fördermittelvolumen, welches für die Förderung projektbezogener Maßnahmen wie etwa die Sanierung von Schadflächen, den Forstwegebau oder die Entwicklung des Zusammenschlusswesens bereitsteht.
- II. Der Landtag bittet die Landesregierung, in ihren Verhandlungen mit dem Bund auf eine wesentliche Erhöhung des finanziellen Engagements der Bundesregierung zur Unterstützung aller Waldbesitzer hinzuwirken.

#### **Begründung:**

Auf Initiative der CDU-Fraktion ist Thüringen als erstem Bundesland 2021 der Einstieg in eine Flächenprämie für die kommunalen und privaten Waldbesitzer gelungen. Der Landtag hat sich mit seinem Beschluss in Drucksache 7/3204 zur nachhaltigen Unterstützung der Wälder und Waldbesitzer durch eine Flächenprämie bekannt. Die Beihilfe dient primär zur Erhaltung und langfristigen Sicherung der Ökosystemleistungen des Waldes.

Die seit dem Jahr 2018 anhaltende Kalamitätssituation belastet die Liquiditätslage der Waldbesitzer und der Forstbetriebe fortdauernd. Der Erhalt und die Pflege der Wälder kann daher nicht allein von den Waldbesitzern erbracht werden. Die Erhaltung dieser vielfältigen Waldfunktionen, insbesondere auch der geschädigten Wälder, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Waldbesitzer müssen bei der Erhaltung und langfristigen Sicherung der Ökosystemleistungen des Waldes längerfristig - nicht nur für ein Haushaltsjahr - finanziell unterstützt werden. Damit wird auch den Zielen des Aktionsplans "Grünes Herz Thüringen. Aktionsplan Wald 2030ff." Rechnung getragen. Nur ein nachhaltig bewirtschafteter Wald, aus dem Holz entnommen und in langlebigen Holzprodukten verbaut wird, bindet große Mengen CO<sub>2</sub> langfristig. Ein gesunder Wald ist einer unserer wichtigsten Partner im Klimaschutz.

Nachhaltiges Wirtschaften im Wald erfordert eine nachhaltige Finanzierung. Das Programm muss daher mindestens bis zur Etablierung eines CO<sub>2</sub>-Honorierungssystems für unsere Wälder auf Bundesebene fortgeführt werden.

Für die Fraktion:

Bühl